MEISTER ANKER

Prod.-Nr. 232.611 4 L-Nr. L778/263

DRAHTLOSE 868 MHz- WETTERSTATION

Betriebsanleitung

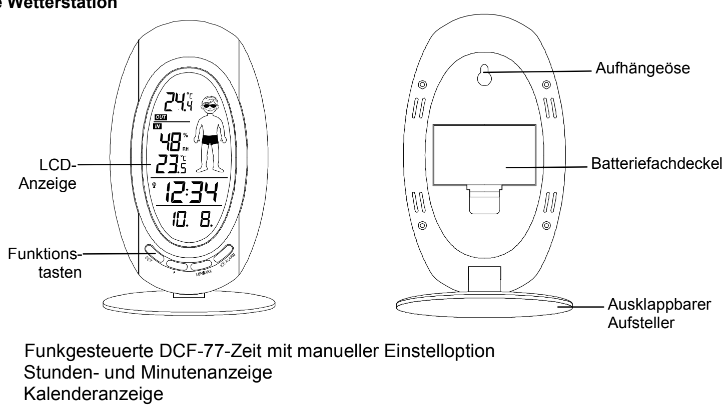
EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser eleganten Wetterstation mit drahtloser 868 MHz-Signalübertragung. Sie zeigt nicht nur die Raumtemperatur und die Raumluftfeuchtigkeit an, sondern empfängt auch die Temperaturdaten des Außenbereichs. Die Station arbeitet ferner als funkgesteuerte DCF-77-Uhr. Mit acht unterschiedlichen Vorhersagesymbolen in Form eines "Wettermännchens" kann der Benutzer auf einfache Weise die aktuellen Temperaturbedingungen beobachten. Dieses innovative Produkt eignet sich ideal für den Gebrauch in Heim und Büro.



MERKMALE:

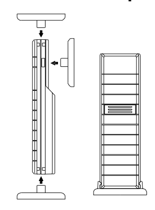
Die Wetterstation



- Funkgesteuerte DCF-77-Zeit mit manueller Einstelloption
- Stunden- und Minutenanzeige
- Kalenderanzeige

- Zeitzoneneinstelloption -12 bis +12 Stunden
- Drahtlose Fernübertragung der Messwerte per 868 MHz-Signal
- Außensignalempfang in Intervallen von 4 Sekunden
- Anzeige von 8 einfach lesbaren Zustandssymbolen für die Außentemperatur in Form eines "Wettermännchen"
- Temperaturanzeige in Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) wählbar
- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung der MIN/ MAX-Werte
- Alle gespeicherten MIN/ MAX-Werte können zurückgesetzt werden
- Batterietiefstandsanzeige
- Tischaufstellung oder Wandmontage

Der Außentemperatursender



- Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Gehäuse wandmontierbar (An einem geschützten Ort montieren. Direkten Regen oder Sonnenschein vermeiden)

GRUNDEINSTELLUNG:

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Temperatur-Außensender ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien im Temperatursender**").
2. Legen Sie spätestens innerhalb von 30 Sekunden die Batterien in die Wetterstation ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien in der Wetterstation**"). Sind die Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente des LCD kurz sichtbar. Im Anschluss daran wird die Zeit als 0:00, das Symbol des "Wettermännchen" sowie die Raumtemperatur und die Raumluftfeuchtigkeit angezeigt. Erfolgt innerhalb von 60 Sekunden keine Anzeige auf dem LCD, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 10 Sekunden erneut ein.
3. Nach dem Einsetzen der Batterien beginnt die Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten jetzt die Temperaturdaten des Außenbereichs sowie das Signalempfangssymbol auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 5 Minuten der Fall, so müssen alle Batterien entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
4. Zur Sicherstellung einer ausreichenden 868 MHz-Signalübertragung ist es erforderlich, zwischen den endgültigen Montageorten von Wetterstation und Außensender eine Entfernung von nicht mehr als 100 Meter (330 ft) einzuhalten (siehe Hinweise unter "**Montage**" und "**868 MHz-Empfangstest**").

5. Werden die Außentemperaturdaten korrekt empfangen und auf der Wetterstation angezeigt, beginnt automatisch der Empfang des DCF-77-Zeitcodesignals (Funkgesteuerte Zeit). Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten.

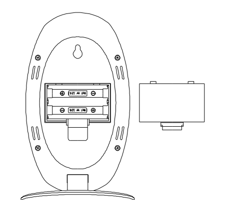
Hinweis:

- Die Wetterstation empfängt nur die Signale eines einzelnen Außensensors.
- Wird innerhalb von 10 Minuten die Atomzeit (DCF-77-Zeit) nicht empfangen, so drücken Sie die SET-Taste, um die Zeit erstmalig manuell einzustellen.
- Der normale DCF-Empfang erfolgt täglich morgens um 02:00 Uhr und um 03:00 Uhr. Bleibt der Empfang bis 03:00 Uhr erfolglos, so werden bis 06:00 Uhr zu jeder vollen Stunde neue Empfangsversuche gestartet. Ist bis 06:00 Uhr kein erfolgreicher Empfang zu verzeichnen, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 02:00 Uhr statt. Ist der Empfang erfolgreich, so überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Das Datum wird ebenfalls mit dem empfangenen Zeitsignal aktualisiert (siehe hierzu auch die Hinweise unter “**Funkgesteuerte DCF-77-Zeitanzeige**” und “**Manuelle Zeiteinstellung**”).

INSTALLATION DER BATTERIEN

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER WETTERSTATION:

Die Wetterstation arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Wetterstation.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Deckel wieder ein.

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IM AUßENTEMPERATURSENDER:

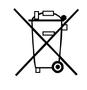
Der Außentemperatursender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch dieser Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen und verschrauben.

Hinweis:
Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

BATTERIEWECHSEL:

Um optimale Funktion und Genauigkeit zu gewährleisten, wird empfohlen, die Batterien aller Geräteeinheiten einmal jährlich zu erneuern (Die Batterielebensdauer entnehmen Sie bitte den **Technischen Daten** unten).

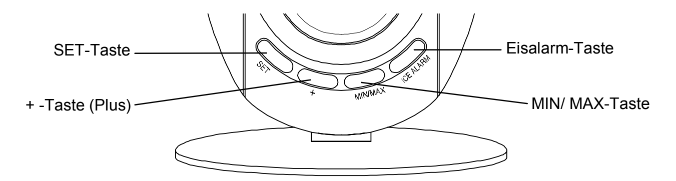


Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie verbrauchte Batterien nur bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:

Die Wetterstation verfügt über vier einfach bedienbare Funktionstasten.



SET-Taste (Manuelle Einstellung):

- Drücken Sie die Taste zum Eintritt in die Einstellmodi für folgende Funktionen: Zeitzone, manuelle Zeiteinstellung, Einstellung von Jahr, Monat, Tagesdatum und Wochentag sowie °C/°F-Anzeige.

MIN/ MAX-Taste

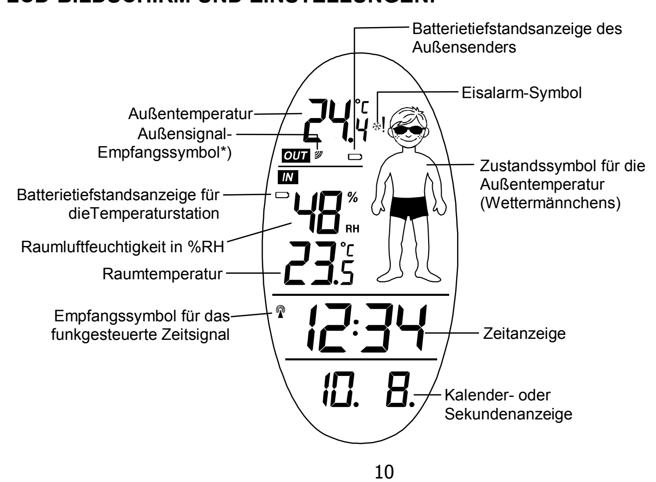
- Drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der maximalen und minimalen Raum- und Außentemperaturdaten.

- Drücken zur Rückstellung der gespeicherten maximalen und minimalen Temperaturwerte der Raum- und Außenbereichskanäle (Rückstellung erfolgt auf die aktuellen Werte).
- Drücken zum Verlassen des manuellen Einstellmodus

+ -Taste (Plus)
- Zur Durchführung verschiedener Einstellungen.
- Im normalen Anzeigemodus drücken zur Umschaltung zwischen der normalen Kalender- und der Sekundenanzeige auf dem LCD-Bildschirm.

Eisalarm-Taste
- Drücken zur Aktivierung/ Deaktivierung des Eisalarms (der Alarm wird gestartet, sobald die Außentemperatur auf 4°C (39,2°F) gefallen ist).
- Drücken zum Verlassen des manuellen Einstellmodus

LCD-BILDSCHIRM UND EINSTELLUNGEN:



*) Wird das Signal des Außenbereichs erfolgreich empfangen, so kommt dieses Symbol zur Anzeige (Bei erfolglosem Empfang ist das Symbol nicht sichtbar). Auf diese Weise kann der Anwender erkennen, ob der letzte Empfangsversuch erfolgreich (Symbol EIN) oder erfolglos war (Symbol AUS). Ein aktuell stattfindender Empfang wird durch schnelles Blinken des Symbols angezeigt.

Zur besseren Unterscheidbarkeit ist der LCD-Bildschirm in drei Sektionen aufgeteilt.

Sektion 1 - AUSSENTEMPERATUR

- Anzeige der aktuellen Außentemperatur.
- Durch Drücken der MIN/ MAX-Taste erfolgt die Anzeige der gespeicherten minimalen und maximalen Außentemperatur bei gleichzeitiger Anzeige des MIN/ MAX-Symbols.
- Ein Signalempfangssymbol zeigt an, dass ein Außentemperatursignal empfangen wird.

Sektion 2 - INNNENRAUMDATEN UND TEMPERATURSYMBOL (DARGESTELLT DURCH EIN “WETTERMÄNNCHEN“)

- Anzeige von Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit.

- Der aktuelle Temperaturzustand wird in Form von acht verschiedenen "Wettermännchen"-Symbolen angezeigt, die ihre Erscheinung in Abhängigkeit von der aktuellen Außentemperatur ändern.
- Das Format des "Wettermännchen"-Symbols bezieht sich auf den Abschnitt "**Wettermännchen-Symbol**"

Sektion 3 - ZEIT UND DATUM

- Im Normalmodus Anzeige von Zeit und Kalender.
- Ein Signalempfangssymbol lässt erkennen, dass das Atomzeitsignal (DCF-77-Zeitsignal) empfangen wird.

FUNKGESTEUERTE DCF-77-ZEITANZEIGE

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt Braunschweig betriebene Cäsium-Atomuhr mit einer rechnerischen Ganggenauigkeit von 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren. Diese Uhrzeit wird zum DCF77-Zeitsignal (77,5kHz) codiert und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Senderadius von etwa 1500 km abgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, decodiert es und zeigt unabhängig von Sommer oder Winter stets die genaue Zeit. Die Empfangsqualität ist stark von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten jedoch in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine

Empfangsprobleme auftreten.

Nachdem der Testlauf für die Außendaten beendet ist, wird das DCF-Sendemastsymbol in der oberen Mitte des LCD-Bildschirms zu blinken beginnen. Dies zeigt an, dass die Uhr ein DCF77-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Nachdem der Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt.
Blinkt das Symbol, stellt aber keine korrekte Zeit ein oder erscheint das DCF-Symbol überhaupt nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

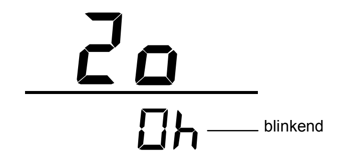
MANUELLE EINSTELLUNGEN

Die folgenden Einstellungen können im Manuellen Einstellmodus vorgenommen werden:

- Einstellung der Zeitzone
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Einstellung Temperaturanzeige °C/ °F

Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden zum Eintritt in den Manuellen Einstellmodus:

EINSTELLUNG DER ZEITZONE:



Die Zeitzonen-Voreinstellung der Wetterstation ist “0h”. Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden zum Eintritt in den Modus Einstellung der Zeitzone (blinkend).
2. Benützen Sie die + -Taste zur Einstellung der Zeitzone. Der Einstellbereich läuft in 1-stündigen Intervallen von 12 bis -12 Stunden.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Manuelle Zeiteinstellung**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der MIN/MAX-Taste.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:
Für den Fall, dass die Wetterstation keine Atomzeit (DCF-77-Zeitsignal) erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendeentfernung, etc.), ist manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.



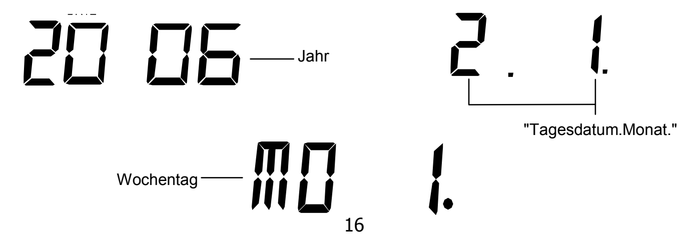
Zeiteinstellung wie folgt:
1. Die Stundenstellen in der Zeitanzeigesektion werden blinken.
2. Benützen Sie zur Einstellung der Stunden die + -Taste. Drücken Sie dann die SET-Taste, um in den Einstellmodus für die Minuten zu gelangen.

3. Die Minutenstellen werden blinken. Benützen Sie zur Einstellung der Minuten die + - Taste.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Kalendereinstellung**" erneut die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der MIN/MAX-Taste.

Hinweis:

- Das Gerät wird trotz manueller Einstellung zu jeder vollen Stunde einen Empfangsversuch für das Zeitsignal vornehmen. Ist der Versuch erfolgreich, so wird die manuell eingestellte Zeit mit der empfangenen Zeitinformation überschrieben.
- Das Zeitanzeigeformat ist fest auf das 24-Stunden-Format eingestellt.

KALENDEREINSTELLUNG:



Die Kalendervoreinstellung der Wetterstation nach der Grundeinstellung ist der 1.1. des Jahres 2006. Wird das funkgesteuerte DCF-77-Zeitsignal empfangen, wird damit automatisch auch das Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-77-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

1. Stellen Sie mit der + -Taste das gewünschte Jahr ein. Die Einstellung reicht von 2000 bis 2029 (Voreinstellung 2006).
2. Drücken Sie die SET-Taste, um in den Einstellmodus für den Monat zu gelangen.
3. Die Monatsstellen werden blinken. Stellen Sie mit der + -Taste den Monat ein und drücken Sie dann die SET-Taste, um in den Einstellmodus für das Tagesdatum zu gelangen.
4. Die Datumsstellen werden blinken. Stellen Sie mit der + -Taste das Tagesdatum ein.
5. Drücken Sie die SET-Taste, um in den Einstellmodus für den Wochentag zu gelangen.
6. Stellen Sie mit der + -Taste den Wochentag ein ("MO", "TU", "WE", etc.)
7. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus "**Einstellung Temperaturanzeige °C/ °F**" die SET-Taste oder verlassen Sie den Einstellmodus durch Drücken der CH-Taste.

EINSTELLUNG TEMPERATURANZEIGE °C/ °F



Die Anzeige der Temperatur ist auf die Einheit °C (Celsius) voreingestellt. Auswahl der Anzeige in °F (Fahrenheit) wie folgt:

1. Benützen Sie bei blinkender Anzeige die + -Taste, um zwischen "°F" und "°C" umzuschalten.
2. Ist die gewünschte Anzeigeeinheit gewählt, so drücken Sie zum Verlassen des Einstellmodus die SET-Taste.

WETTERMÄNNCHEN-SYMBOL (Zustandssymbol für die Außentemperatur):

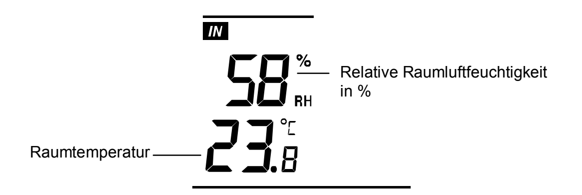
Eines von acht verschiedenen Temperatursymbolen (dargestellt durch ein Wettermännchen in unterschiedlicher Kleidung) wird in der Mitte des LCD-Bildschirms angezeigt. Das Symbol lässt die verschiedenen Temperaturzustände im Bezug auf die aktuelle Außentemperatur erkennen (Temperaturwert gemessen durch den Außensensor):

>78.8°F (>26°C)	69.8 - 78.7 °F (21.0 - 25.9°C)	59 - 69.7°F (15.0 - 20.9°C)	50 - 58.9°F (10.0 - 14.9°C)

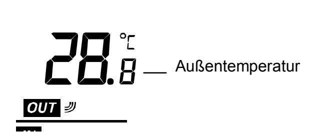
46.4 - 49.9°F (8.0 - 9.9°C)	39.2 - 46.3 °F (4.0 - 7.9°C)	32 - 39.1°F (0 - 3.9°C)	< 32°F < 0°C

ANZEIGE VON RAUMTEMPERATUR UND RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:

Die Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit wird gemessen und in der zweiten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



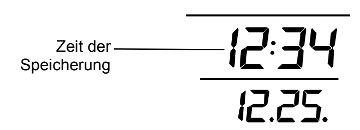
ANZEIGE DER AUSSENTEMPERATUR:
Die erste Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur.



ANZEIGE DER GESPEICHERTEN MINIMALEN UND MAXIMALEN AUSSENTEMPERATUREN:

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus ein Mal die MIN/ MAX-Taste. Die gespeicherte minimale Außentemperatur sowie Zeit und Datum von deren Speicherung wird angezeigt.



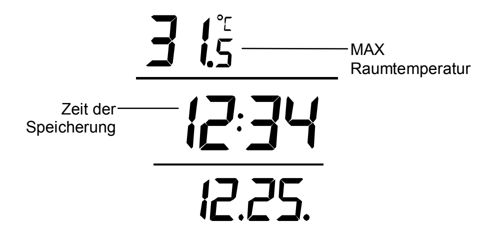


2. Drücken Sie die MIN/ MAX-Taste ein weiteres Mal. Die gespeicherte maximale Außentemperatur sowie Zeit und Datum von deren Speicherung wird angezeigt.
3. Drücken Sie noch ein Mal die MIN/ MAX-Taste zur Anzeige der MIN/ Max-Werte des Innenraums.

ANZEIGE DER GESPEICHERTEN MINIMALEN UND MAXIMALEN MESSWERTE DES INNENRAUMS:

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus drei Mal die MIN/ MAX-Taste. Die gespeicherte minimale Raumtemperatur sowie Zeit und Datum von deren Speicherung wird angezeigt.
2. Drücken Sie die MIN/ MAX-Taste ein weiteres Mal. Die gespeicherte maximale Raumtemperatur sowie Zeit und Datum von deren Speicherung wird angezeigt.





3. Drücken Sie noch ein Mal die MIN/ MAX-Taste zur Rückkehr in den normalen Anzeigemodus.

RÜCKSTELLUNG DER MINIMALEN UND MAXIMALEN INNENRAUM- UND AUSSENBEREICHSDATEN

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus die MIN/ MAX-Taste bis zum Erreichen der Anzeige der gespeicherten Minimal- und Maximalwerte.
2. Drücken und halten Sie für etwa 2 Sekunden die MIN/ MAX-Taste. Dies stellt alle gespeicherten minimalen und maximalen Raum- und Außentemperaturdaten auf die aktuelle Temperatur und die aktuelle Zeit zurück.

Hinweis:
Alle gespeicherten Raum- und Außenbereichsdaten werden gleichzeitig zurückgestellt.

EISALARM (ALARM BEI 4°C)

Diese Wetterstation besitzt eine einzigartige Eisalarm-Funktion, die vom Anwender EIN (ON) oder AUS (OFF) geschaltet werden kann.
Zur Aktivierung des Alarms hat der Anwender nur die Eisalarm-Taste zu drücken (das Eisalarm-Symbol kommt zur Anzeige und lässt damit erkennen, dass der Eisalarm aktiviert, d. h. EIN (ON) geschaltet ist). Ist der Eisalarm EIN geschaltet und die gemessene Außentemperatur fällt unter 4°C (39,2°F), so wird der Eisalarm gestartet. Ein akustisches Signal wird ertönen und auf dem LCD-Bildschirm kommt das Eisalarm-Symbol zur Anzeige. Die Dauer des akustischen Eisalarms beträgt etwa 1,5 Minuten.

HYSTERESE DES EISALARMS
Um kleine Schwankungen der gemessenen Außentemperatur auszugleichen, die einen dauernd ertönenden Eisalarm verursachen könnten, wenn der Messwert sehr nahe bei dem Alarmwert von 4°C (39,2°F) liegt, wurde für den Eisalarm eine Hysterese-Funktion eingeführt.
Wenn z. B. die aktuelle Temperatur auf 4°C fällt, so wird der Eisalarm aktiviert (so er EIN geschaltet ist).
Die voreingestellte Hysterese für den Eisalarm beträgt 1°C (1,8°F). Steigt die Außentemperatur nun von 4°C zurück auf 4,6°C (40,3°F) und fällt dann wieder unter 4°C (39,2°F), dann wird zwar die Anzeige blinken, es wird jedoch kein Alarm ertönen.
Durch die voreingestellte Hysterese von 1°C (1,8°F) muss die Temperatur erst auf über 5°C (41°F) steigen und dann auf unter 4°C (39,2°F) fallen, um erneut den Alarm ertönen zu lassen.

Hinweis: Nachdem der Alarm aktiviert wurde, wird das Alarmsymbol blinken, solange sich die Temperatur zwischen 4°C und 5°C (39,2°F und 41°F) bewegt.

868 MHz-EMPFANGSTEST
Die Wetterstation sollte die Außenbereichsdaten innerhalb von 5 Minuten nach der Inbetriebnahme empfangen und anzeigen. Werden diese nicht innerhalb von 5 Minute

nach der Grundeinstellung angezeigt oder ist der Signalempfang im normalen Anzeigemodus kontinuierlich so gestört, dass die Außenbereichsanzeige nur "- - -" zeigt, so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender(n) zu Störquellen wie z. B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 - 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Geräteeinheiten direkt an oder in die Nähe von metallischen Türen oder Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

Hinweis:

- Wird das 868 MHz-Signal korrekt übertragen und empfangen, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensender(n) nicht mehr geöffnet werden. Es können sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).
- Der Sendebereich vom Außensender zur Wetterstation beträgt im Freifeld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und möglichen Störquellen

abhängig. Ist trotz Beachtung aller o. g. Faktoren kein Empfang möglich, so sind alle Geräteteile neu einzustellen (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

MONTAGE

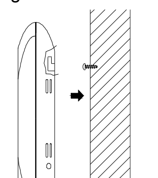
PLATZIERUNG DER WETTERSTATION:

Die Wetterstation ist so konstruiert, dass freies Aufstellen oder Wandmontage möglich ist.

Wandmontage wie folgt:

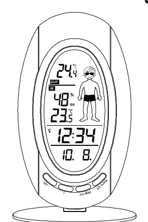
Wählen Sie einen geschützten Montageort. Vermeiden Sie direkten Regen oder Sonnenschein.

Stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außentemperatur werte an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden.



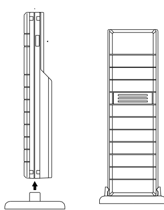
1. Drehen Sie eine Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Montagestelle in die Wand und lassen Sie deren Kopf etwa 5 mm von der Wand abstehen.
2. Hängen Sie die Station an die Schraube. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor dem Loslassen sicher am Schraubenkopf einrastet.

Freie Aufstellung



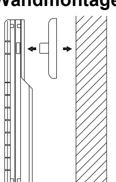
Mithilfe ihres ausklappbaren Aufstellers kann die Wetterstation auf jeder beliebigen ebenen Fläche aufgestellt werden.

PLATZIERUNG DES AUßENTEMPERATURSENDERS:



Der Außensender ist mit einer Konsole ausgerüstet, die mithilfe zweier mitgelieferter Schrauben an eine Wand montiert werden kann. Wird die Konsole an der Unterseite des Außensenders fixiert, so kann der Außensender auch auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.

Wandmontage wie folgt:



1. Befestigen Sie die Konsole mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an einer Wand.
2. Klinken Sie den Außensender in die Konsole.

Hinweis:

Bevor Sie die Konsole(n) der/ des Außensender(s) fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteteile an den gewünschten Aufstell- oder Montageorten und prüfen damit, ob die Außenbereichsdaten korrekt empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben der Montagestelle(n) für einen ausreichenden Signalempfang.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen könnte.

- Reinigung von Anzeigen und Gehäusen nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeigen sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Geräte nicht in Wasser tauchen. Montieren Sie darüber hinaus alle Geräteteile an Stellen, an denen sie ausreichend gegen Feuchtigkeit und Regen geschützt sind.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu vermeiden. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Reparaturbedürftige Geräte zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereich:

Innenraum : -9,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung (14,1°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung); Anzeige **"OF.L"** außerhalb dieses Bereichs

Außenbereich : -39,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung (-39,8°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung); Anzeige **“OF.L”** außerhalb dieses Bereichs

Relativer Luftfeuchtigkeitsmessbereich:
Innenraum : 1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige **“- -”** unter 1 %; "99" % über 99 %)

Raumtemperatur-Prüfintervalle : alle 17 Sekunden
Raumluftfeuchtigkeits-Prüfintervalle : alle 17 Sekunden
Empfang der Außenbereichsdaten : alle 4 Sekunden

Stromversorgung:
Wetterstation : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Außentemperatursender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6

Batterielebensdauer : (Alkali-Batterien empfohlen)
Wetterstation : etwa 24 Monate
Außentemperatursender : etwa 24 Monate

Abmessungen (L x B x H)
Wetterstation : 92 x 30,7 x 160 mm
Außentemperatursender : 38,2 x 21,2 x 128,3 mm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit benützt werden.
- Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absoluten genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Diese Anleitung darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller auch nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Batteriewechsel

- Für optimale Anzeigegenauigkeit sollte die Batterie mindestens einmal jährlich, ansonsten bei schwach und unscharf werdender Anzeige gewechselt werden.

- Eine verbrauchte Batterie ist sofort zu entfernen, um Auslaufen mit folgender Beschädigung der Wetterstation zu vermeiden. Batterie nur durch solche empfohlener Größe ersetzen.

Batterie-Entsorgung:
Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden.
Sie können Ihre Batterien auch in allen Profectis-Servicestellen, sowie im Versand unentgeltlich zurückgeben.
Falls Sie von der zuletzt genannten Möglichkeit Gebrauch machen wollen, schicken Sie Ihre alten Batterien mit Vermerk "gebraucht!" an folgende Adresse:

Quelle AG, Batterie-Entsorgung
Leyherstr. 80, 90763 Fürth

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:



Pb = Batterie enthält Blei
Cd = Batterie enthält Cadmium
Hg = Batterie enthält Quecksilber

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz!
Gerät nicht wegwerfen sondern der Wiederverwertung zuführen.

ACHTUNG
Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme ausgesetzt werden, wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen. Auch dürfen Trockenbatterien nicht geladen werden.
Halten Sie Batterien fern von Kindern, da Batterien von diesen verschluckt werden können. Wurde eine Batterie verschluckt, umgehend einen Arzt aufsuchen.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Dieses Produckt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.
Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiedererverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von

Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

KUNDENDIENST:
Im Reparaturfall bitte die Uhr zu einem Quelle-Verkaufshaus senden oder dort abgeben. Das aktuelle Anschriftenverzeichnis ist im gültigen Quelle-Hauptkatalog aufgeführt.

Die defekte Uhr kann auch an folgende Adresse gesendet werden:

QUELLE AG-Service-Center
Eschenstraße 500
90441 Nüernberg

Lebensdauer und Ganggenauigkeit der Uhr können länger erhalten bleiben, wenn diese von Zeit zu Zeit von unserer Kundendienst-Zentralwerkstatt überholt bzw. gereinigt wird.

GARANTIE-INFORMATIONEN:
Für unsere Qualitätsuhren übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit.
Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeipunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg

nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u.ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Die Garantiebedingungen sind im jeweils gültigen Hauptkatalog ausgedruckt.

Die defekte Uhr mit Kaufbeleg können Sie auch an folgende Adresse senden:

Quelle Aktiengesellschaft
90762 Fürth

oder an die nächstgelegene Quelle-Niederlassung (Warenhaus oder Verkaufsstelle) einzusenden bzw. dort abzuliefern.

“Hiermit erklärt die Quelle AG, die Übereinstimmung des Gerätes Wetterstation Prod. Nr. 232.611 4 mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen, relevanten Festlegungen der Richtlinie 1999/5/EG.”